



Die Worker Wheels Erlangen bei einer Ausfahrt



Die Worker Wheels Braunschweig bei ihrem Treffen 2012

**Für Rückfragen stehen zur Verfügung:**

**Wolfgang Gehring**, päd. Mitarbeiter  
Bildungs- und Tagungszentrum Heimvolkshochschule Springe

Tel.: 05041 9404 19

Mail: [wolfgang.gehring@hvhs-springe.de](mailto:wolfgang.gehring@hvhs-springe.de)

**Wolfgang Lange**, Betriebsratsmitglied  
RFS (Radio Frequency Systems) GmbH

Tel.: 0162 2034 985

Mail: [wolfgang.lange@rfsworld.com](mailto:wolfgang.lange@rfsworld.com)

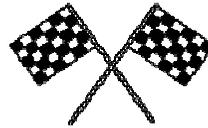
**Veranstungshinweise - bitte vormerken:**

**Vorankündigung:**

**Motorrad-Tour  
der IG Metall, Hannover:**

**Samstag,  
31. August 2013**

Konkrete Veranstaltungshinweise  
werden rechtzeitig veröffentlicht.



**FRÜHJAHRSTREFFEN  
WORKER WHEELS**

**31.05. – 02.06.2013**  
in der Heimvolkshochschule  
Springe

**Kurt-Schumacher-Straße 5  
31832 Springe**

Die Worker Wheels Braun-  
schweig freuen sich auch über  
Teilnehmer/innen aus anderen  
IG Metall-Verwaltungsstellen

**Näheres unter:**

[http://www.igm-  
bs.de/gruppengremien/worker-wheels/](http://www.igm-bs.de/gruppengremien/worker-wheels/)



Verwaltungsstelle  
Hannover

Windgesichter und alle anderen Fahr-  
zeuglenker eines instabilen  
Einspurfahrzeuges, aufgemerkt:

## Einladung zum

## Gründungstreffen der Worker Wheels Hannover

Eine Vereinigung motorrad-  
fahrender Gewerkschafter/innen

am

**15. April 2013**

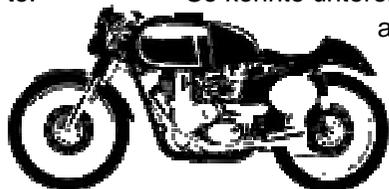


## Die Worker Wheels - Wie alles begann

Es begab sich zu einer Zeit, als der Motorradboom der 1990er Jahre seinen Höhepunkt bereits überschritten hatte, die Motorräder immer großvolumiger, leistungstärker, allerdings auch immer teurer wurden und das Durchschnittsalter der Biker/innen stieg. Just zu dieser Zeit setzten sich einige unverzagte Motorrad-Enthusiasten aus dem Organisationsbereich der IG Metall im süddeutschen Raum zusammen, um zu beraten, ob und wenn ja, wie es möglich sei, ein Netzwerk motorradfahrender Gewerkschafter/innen zu bilden.

Sie fanden schnell viele Unterstützer/innen, Name und Logo wurden demokratisch abgestimmt. All das geschah im Jahre 2000. Alsbald fanden sich viele Gleichgesinnte, auch über den süddeutschen Raum hinaus. Regionale Strukturen, entlang der IG Metall-Bezirksgrenzen, wurden gebildet, eine Homepage eingerichtet, u.a. mit der Mitgliederliste.

So konnte untereinander Kontakt aufgenommen bzw. gehalten werden.



Inzwischen sind mehr als 650

Gewerkschafter/innen Mitglied bei den Worker Wheels. Darüber hinaus gibt es mittlerweile auch lokale Gründungen der Worker Wheels, wie z.B. in Braunschweig. Auch wir planen für Hannover den Schritt der lokalen Gründung, um so eine stetige Vernetzung der lokalen motorradfahrenden Gewerkschafter/innen zu ermöglichen.

Im Folgenden unterbreiten wir einen **Vorschlag für die Gründungserklärung der Worker Wheels Hannover**, die wir nahezu identisch von anderen regionalen Gründungserklärungen übernommen haben.

## „Wer sind wir?“

*Wir sind eine Gruppe von engagierten Metallerrinnen und Metallern, die Interesse an Gewerkschaftsarbeit und Spaß am Motorradfahren haben. Wir kommen aus den Betrieben der IG Metall-Verwaltungsstelle Hanno-*

### Gründungstreffen der Worker Wheels Hannover

**Termin:** 15.04.2013  
**Beginn:** Montag, 16:30 Uhr

**Ort:** IG Metall Hannover  
Postkamp 12  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 12402 0

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

*ver und Umgebung. Wir sind ein loser Zusammenschluss von ehren- und hauptamtlichen IG Metall-Mitgliedern, die sich den Worker Wheels in ihrer Freizeit widmen.*

*Worker Wheels Hannover ist Teil des bundesweiten Netzwerkes für gewerkschaftlich organisierte Motorradfahrer.*

## Wer kann mitmachen?

*Mitmachen können bei uns alle Mitglieder der IG Metall Verwaltungsstelle Hannover. Ebenso willkommen sind uns natürlich auch Kolleginnen und Kollegen anderer DGB-Gewerkschaften aus der Region Hannover. Selbstverständlich ist, dass Familienangehörige bei jeder Aktivität der Worker Wheels Hannover mit dabei sein können.*

*Dabei ist es uns egal, was für eine Maschine jemand fährt oder wie viel PS zwischen den zwei Rädern verbaut sind. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Hobby und der Spaß.*

## Was wollen wir?

*Wir wollen mit unserer Motorradgruppe den IG Metall-Mitgliedern die Möglichkeit geben, gemeinsam ihrem Hobby nachzukommen, Erfahrungen auszutauschen und ein Netzwerk für gewerkschaftliche Motorradfahrer und -fahrerinnen in der Region Hannover bieten. Gewerkschaftliche Hintergründe stehen hierbei gleichrangig zu Freizeitaktivitäten oder Erfahrungsaustausch.*

## Was könnten/wollen wir machen?

- Gemeinsame Touren über ein oder mehrere Tage
- Touren mit politischem Hintergrund (z. B. mit Betriebsbesichtigungen, Besuche von Gedenkstätten, Teilnahme an Motorraddemos)
- Eine Kontakt- und Austauschbörse im Internet bieten
- Sicherheitstrainings durchführen
- Die Erste-Hilfe-Maßnahmen mal wieder auffrischen
- u.v.m.

*Alle Aktivitäten hängen natürlich von uns selber ab. Umso mehr sich in ihrer Freizeit engagieren, umso mehr Ideen können auch umgesetzt werden.“*



Auf geht's!

V.i.S.d.P: Dirk Schulze. 1. Bevollmächtigter der IG Metall, Verwaltungsstelle Hannover